

# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N<sup>o</sup> 122.

Freitag den 27. Mai.

1859.

## Chronik der Stadt Halle.

### Händels Denkmal.

Schon früher habe ich einen kleinen Auffatz mitgetheilt, in welchem die Wahl des Marktplazes zur Aufstellung jenes Denkmals gemißbilligt wurde. Jetzt ist mir wieder ein Schreiben zugegangen, in welchem dazu ein Plaz am Universitätsgebäude als besonders geeignet empfohlen wird. Leider würde über einen solchen die städtische Behörde zu bestimmen kein Recht haben. Wenn aber damit zugleich der Wunsch ausgesprochen wird auf der andern Seite ein Denkmal des unvergeßlichen Kanzler Niemeyer aufzustellen, so glaube ich daß der Zeitpunkt zur Ausführung eines solchen Planes, bei dem Universität, Stadt und Franke'sche Stiftungen gleich theilhaftig sind, unter den gegenwärtigen Verhältnissen noch nicht gekommen ist. Eher ließe sich auch jetzt schon das Geburtshaus des verdienten Mannes mit einer Gedenktafel bezeichnen, wie wir deren für Thomas und Wolff bereits haben und für die Häuser mehrerer der berühmtesten Lehrer an der hiesigen Hochschule noch wünschen.

### Predigtanzeigen.

Am Sonntage Rogate (den 29. Mai) predigen:

**Zu H. L. Frauen:** Um 9 Uhr Herr Süßprediger Marschner. Um 2 Uhr Herr Oberlehrer Müller.

**Zu St. Ulrich:** Um 9 Uhr Herr Oberdiaconus B. Weide. Um 2 Uhr ein Candidat.

**Zu St. Moritz:** Um 9 Uhr Herr Diaconus Pincernelle. Nach beendigter Predigt allgemeine Beichte und Communion Herr Oberprediger Brauer. Um 2 Uhr Derselbe.

**In der Domkirche:** Vormittag 10 Uhr Herr Domprediger Focke. Um 2 $\frac{1}{4}$  Uhr Herr Domprediger Dr. Blanc.

Vormittag 8 Uhr academischer Gottesdienst Herr Consistorialrath Professor Dr. Tholuck.

Montag den 30. Mai Abends 7 Uhr Bibelstunde.

**Katholische Kirche:** Um 9 Uhr Herr Pfarrer Löffler.

**Hospitalkirche:** Um 11 Uhr ein Candidat.

**Zu Neumarkt:** Um 9 Uhr Herr Pastor Hoffmann. Um 5 Uhr Abendgottesdienst Derselbe.

**Zu Glaucha:** Freitag den 27. Mai Abends 8 Uhr Bibelstunde Herr Pastor Seiler.

Sonntag den 29. Mai um 9 Uhr Derselbe. Um 2 Uhr Katechisation Derselbe.

### Wohlthätigkeit.

**1 Thlr.,** am Bußtage im Kirchenbecken zu St. Ulrich gesunden, ist der Bestimmung gemäß an arme Kranke unter herzlichstem Dank vertheilt worden.  
Dr. Moll.

Die General-Versammlung des Vereins zur Erbauung von Familien-Wohnungen

findet **Mittwoch den 1. Juni 1859 Nachmittags 5 Uhr im Stadtschießgraben** statt. Außer Bericht, Vorstandswahlen und Rechnungslegung wird auch die Auszahlung der Zinsen gegen Auslieferung der Coupons bewirkt werden. Wir bitten besonders auch die **älteren** zu präsentiren. Diejenigen von 1854 sind verjährt, die von 1855 verfallen, wenn sie nicht jetzt eingezogen werden.  
**Der Vorstand.**

Herausgegeben im Namen der Armen-direction von Dr. Eckstein.



## Belanntmachungen.

### Warnung.

Der Unfug, daß Kinder und selbst Erwachsene in den Pulverweiden-Wiesen herumlaufen, sich auch daselbst lagern, nimmt dermaßen überhand, daß wir demselben ernstlich mit allen gesetzlichen Mitteln entgegenzutreten müssen. Wir warnen deshalb Jedermann vor solchen Uebertretungen, insbesondere die Eltern, deren Kinder ohne Aufsicht sich diesen Unfug zu Schulden kommen lassen, dieselben zurückzuhalten, weil sie selbst mit zur Verantwortung werden gezogen werden.

Halle, den 24. Mai 1859.

Der Magistrat.

### Bekanntmachung.

Wiederholt ist diesseits darauf aufmerksam gemacht, daß nach den Bestimmungen der Straßenpolizei-Ordnung §§. 98, 99 und 101 die Erregung von Unruhe durch lautes Schreien und Lärmen der Kinder auf öffentlichen Straßen und Plätzen, das Werfen mit Steinen zc., sowie jede muthwillige Beschädigung und Verunreinigung der zur Verschönerung der Stadt dienenden Anpflanzungen, Anlagen und Rasenplätze, namentlich in der Promenade, der neuen Promenade und in der Nähe des Kirchthores verboten und unter Strafe gestellt ist.

Nichtsdestoweniger sind auch in neuester Zeit vielfache Zuwiderhandlungen dieser Art vorgekommen und wohlbegründete Klagen über solchen Unfug laut geworden. Ich sehe mich daher veranlaßt, erneuert auf jene Bestimmungen hinzuweisen, und ganz besonders den Eltern und Erziehern zur Pflicht zu machen, ihren Kindern und Pflegebefohlenen jene Verbotsbestimmungen einzuschärfen, es aber dabei nicht allein Bewenden zu lassen, sondern auch selbst ihre Kinder in dieser Beziehung gehörig zu überwachen und bei eigener Vertretung von allen dergleichen Unfuge abzuhalten.

Halle, den 7. April 1859.

Der Königliche Polizei-Director  
v. Bosse.

### Bekanntmachung.

Nachstehende Portemonnaies:

- 1) ein blauledernes mit messingnem Bügel und dergleichen Kettchen,
- 2) ein grauledernes mit Stahlbügel und rothlederner Einfassung,

- 3) ein braunledernes, etwas groß, mit einfachem Rand im Leder auf beiden Seiten, die Stahlbügel compact,
- 4) ein grünledernes, mit Bouquets auf beiden Seiten, Stahlbügel und kleinen Stahlrieten versehen,
- 5) ein grauledernes mit stählernem Bügel und kleinen Rieten, abgebrochenem Charnier und rothlederner Einfassung,

sind mit Inhalt von einer hiesigen Taschendiebin auf hiesigen Straßen und Plätzen gestohlen und in Beschlag genommen. Die noch unbekanntem Eigenthümer resp. Eigenthümerinnen werden um baldige Meldung im Bureau der Herren Polizei-Commissarien ersucht.

Halle, den 24. Mai 1859.

Der Königliche Polizei-Director  
von Bosse.

### Edictalladung.

Es werden alle unbekanntem Erben und Erbennehmer

- 1) der am 31. Juli 1856 hierselbst verunglückten Wirthschaftsmamsell **Anna Sagan** aus Langenberg bei Gera, Nachlaß circa 30 *Rth.*;
- 2) der am 4. Januar 1857 zu Döllnitz verstorbenen **Rosine Friederike Bechstedt**, Nachlaß 28 *Rth.* 7 *Sgr.* 8 *S.*;
- 3) des am 5. Juli 1855 hierselbst verstorbenen Gärtners **Friedrich Nauff**, Nachlaß 3 *Rth.* 24 *Sgr.* 4 *S.*;
- 4) der am 5. September 1855 im Saalströme hierselbst verunglückten Wittwe **Sprengel, Johanne Rosine Christiane** geb. **Bergiebel**, Nachlaß 113 *Rth.* 21 *Sgr.* 11 *S.*;
- 5) des am 16. Mai 1856 zu Lettewitz verstorbenen **Gottlieb Franz Sommerlatte** genannt **Dönitz**, Nachlaß 17 *Rth.* 11 *Sgr.* 4 *S.*,

zu dem auf

**den 14. September 1859 Vormit. 11 Uhr** vor dem Deputirten, Herrn Kreisgerichtsrath **Bosse**, an hiesiger Gerichtsstelle, Zimmer Nr. 8 anberaumten Termine zur Anmeldung ihrer vermeintlichen Erbansprüche hierdurch unter der Verwarnung vorgeladen, daß, wenn sie dieselben weder vor noch in dem obigen Termine mündlich oder schriftlich anmelden und nachweisen, sie ihres Rechtes an den gedachten Nachlassmassen für verlustig erklärt und solche als herrenloses Gut dem Königl. Fiskus zugesprochen werden.

Halle a/S., am 22. September 1858.

Königl. Kreis-Gericht, I. Abtheilung.



**Nothwendiger Verkauf**

beim Königl. Preuss. Kreis-Gerichte zu  
Halle a. d. S. 1. Abtheilung.

Der dem Schiffseigner **Adolph Arnold** zu  
Weissenfels zugehörige Elbfahne mit Riesbord  
mit ansehnlichen Zubehör, welcher sich gegenwärtig  
hier auf der Schiffssaale befindet, nach der in der  
Registratur (— eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 13 —)  
einzusehenden Lage abgeschätzt auf

1092 *Rh.* 12 *Sgr.* 6 *S.*

soll am

**23. Juni d. J. Vormittags 12 Uhr**

an ordentlicher Gerichtsstelle hier selbst, 2 Treppen  
hoch, Zimmer Nr. 28, vor dem Deputirten Herrn  
Gerichts-Assessor **Thieme** meistbietend verkauft  
werden.

Die auf den Schiffsverwerksurkunden nicht ein-  
getragenen Realgläubiger werden zur Anmeldung  
ihrer Ansprüche hierdurch aufgesordert.

Ich habe verschiedene Stickereien, namentlich  
angefangene Schuhe und Kissen, zurückgesetzt und  
verkaufe dieselben zu sehr billigen Preisen. Eine  
Barthe ältere Stickmuster verkaufe ich das Stück zu  
1—2 *Sgr.* **A. Zimmermann**, Leipzigerstr. 6.

Feinste **Thüring. Salzbuter**, à *lb.* 9 *Sgr.*,  
und sehr schöne **Limburger Sahnenkäse** empfiehlt  
**Otto Thieme**.

**Seringe**, groß und schön, empfiehlt in Scho-  
cken und Tonnen billigt **Otto Thieme**.

**Feinste Thüringer Salzbuter**,  
à *Pfd.* 9 *Sgr.*, in Kübeln billiger, empfiehlt  
**J. Kramm**.

**G e s r o r n e s**  
empfehlte täglich und werden Bestellungen prompt  
ausgeführt.

Nach kann rohes **Eis** abgelassen werden.  
**Franz Seckert**, Conditior, früher **A. Schelling**.

Täglich saure Milch mit Sahne, in Aeschen  
von verschiedener Größe, zu haben Rittergasse 4.

Eine neumilch. Plege verkauft gr. Schloßgasse 11.

Verschiedene, fast neue, gut erhaltene Möbeln  
sind Umzugs halber zu verkaufen. Wo? sagt die  
Expedition d. Bl.

**Dünger-Verkauf.**

Eine Quantität in den „drei Königen.“

**Halloren-Schwimm- und Bade-Anstalt.**

Einem geehrten Publikum die ergebenste An-  
zeige, daß unsere hinter der „goldenen Egge“ in  
den Pulverweiden befindliche Schwimm-Anstalt von  
Mittwoch den 25. d. M. ab eröffnet ist. Um zahl-  
reichen Besuch wird ergebentst gebeten.

Die Schwimmmeister:

**Bandermann I. u. II. Ehrlich.**

**Die Schutzpocken-Impfung**

findet jetzt jeden Freitag Nachmittag um 2 Uhr in  
meiner Wohnung Statt.

**Dr. Wablstab**, Stabsarzt.

Leipziger Straße Nr. 81 nahe der neuen Pro-  
menade steht eine neue englische Drehrolle zum  
Gebrauch.

Unterricht in elegantem und cor-  
rectem Pianofortespiel, im Gesange und im Vio-  
linspiel, sowohl Anfängern als schon Geübteren  
zur vollständigen Ausbildung, wird billigst er-  
theilt von einem von der Königlichen Prüfungs-  
Commission examinirten Musiklehrer

Mittelstrasse Nr. 4, vorn 1 Treppe.

Französische, sowie Nachhülfestunden in den 3  
alten Sprachen, in Mathematik und im Deutschen  
ertheilt **G. Tamm**, stud. theol., Fleisberg. 14.

Wegen Erbvergleich wird ein Capital von 150  
*Rh.*, à 5 Procent, auf gute hypothekarische Sicher-  
heit gesucht. Anmeldungen werden erbeten unter  
J. B. poste restante Halle.

1 geübter Torfmacher gesucht Leipz. Str. 13.

Ein Laufbursche wird gesucht Klausthor 10/11.

**Wohnungsgeſuch**

für ein Paar junge Leute ohne Kinder sogleich oder  
zum 1. Juli zu beziehen, parterre, im Preise von  
40 bis 60 *Rh.* am liebsten gr. Ulrichsstr., gr. Steinstr.  
oder Unterleipzigerstr., auch Brüder- od. Barfüßerstr.  
Auskunft ertheilt gr. Schloßgasse Nr. 7 im Laden.

**Gesucht sofort oder zum 1. Juli 3 bis  
4 Stuben nebst Zubehör, womöglich mit  
Gartenbenutzung. Gef. Offerten sub R. B.  
in der Exped. d. Bl.**



Alle mir etwa zugedachten Bestellungen zc. bitte ich ergebenst große Ulrichsstraße Nr. 4, zwei Treppen hoch, abgeben zu wollen. **Peglow, Schneidermeister.**

# Paradies.

**Heute, Freitag den 27. Mai**

## Concert.

Zur Aufführung kommt:

**Erinnerung an die Kriegsjahre 1813—15**

und mehrere andere zeitgemäße Piecen.

Anfang 7 Uhr.

**E. John.**

Hunde mitzubringen ist durchaus nicht gestattet.

**Paradies, Winkelmann.**

### Gesucht

werden **zwei eiserne** Stubenofen mittlerer Größe, sowie das Meublement einer Stube mit Bettgestell und **Matratze**. Offerten bittet man gr. Ulrichsstraße Nr. 18, 1 Treppe hoch abzugeben.

Kleine Ulrichsstraße Nr. 4 parterre wird ein kleines Logis für einzelne Leute gesucht.

Ein freundl. Quartier, 4 St. nebst Zubehör u. Garten, zu vermieten und 1. Juli c. oder auch sogleich zu beziehen. Näheres Wallstraße 4a, 1 Tr.

Ein Logis zu 60 *Rthl.* und eins zu 90 *Rthl.* sind noch zu vermieten. Näheres Laubengasse Nr. 9.

3 St., Kam., K., Entré zc.; 1 St., Kam., K., Entrée sofort oder 1. Juli vermietet an stille Miether **Rannische Straße Nr. 4.**

Stube, Kammer und Küche an ruhige Leute zu vermieten **Geiststraße Nr. 31.**

1 br. Kinderschuß verloren. Geg. Bel. abzug. gr. Ulrichsstraße Nr. 5, 2 Tr.

**Nelargonien-Ausstellung,**  
Entrée 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub> *Sgr.*, bei **C. Höder.**

### Freie Gemeinde.

**Freitag** Abends 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr Versammlung. Vortrag von **Wislicenus** aus Halberstadt.

**Die Aktionaire der Sächs.-Thüring. Gesellschaft für Braunkohlen-Verwerthung** werden zu einer Besprechung und Berathung ihrer Interessen am **Freitage den 27. d. M. Abends 7 Uhr in der „Erholung“** (Martinsberg) mit dem Bemerken eingeladen, daß im Kronprinz am 26. d. M. keine Versammlung gehalten werden wird.

Es wird um zahlreiche Betheiligung und zugleich gebeten, daß die Aktionaire ihre Interessen persönlich wahrnehmen wollen.

**Mehrere Actionäre.**

### Temperatur in Teufcher's Wellenbade.

	Den 25. Mai	Den 26. Mai
	12 Uhr Mittags.	6 Uhr Abends.
		5 Uhr Morgens.
Luft	19 Grad.	18 Grad.
		11 Grad.
Wasser	14 „	14 „
		14 „

Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.

